



Planzeichen nach PlanzV 90

Gemäß § der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes vom 18.12.1990 in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung i. d. F. vom 23.01.1990 ( BGBl. I S. 132 ) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 ( BGBl. I S. 466 )

Art der baulichen Nutzung

WA

Allgemeine Wohngebiete

Maß der baulichen Nutzung

- GRZ Grundflächenzahl
- GFZ Geschößflächenzahl
- I Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

- o Offene Bauweise

Ein

nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

---

Baugrenze

Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungs-  
bereichs des Bebauungsplans
- Zweckbestimmung:
- Elektrizität

Verfahrensvermerke

Änderungsbeschluß

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ...**29.01.04**.. die ...**2**... Änderung des Bebauungsplanes Nr. **40** ..... beschlossen. Der Änderungsbeschluß ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am ...**19.04.04**.. ortsüblich bekanntgemacht.

Papenburg, den **15.11.04**.

gez. Landeck

Stadtbaurat

L.S.

Planunterlage

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte

Landkreis Emsland

Stadt Papenburg

Gemarkung

Flur

Maßstab

Antragsbuch Nr. A

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 des Niedersächsische Vermessungs- und Katastergesetzes vom 2.7.1985, Nds. GVBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.09.1989, Nds. GVBl. S. 345).

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom .....).

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwand freI möglich.

Papenburg, den **16.11.04**.

L.S.

Vermessungs- u. Katasterbehörde Emsland

Katasteramt Papenburg

Natelberg

gez. Natelberg

Vermessungsamtsrat

Planverfasser

Der Entwurf der ...**2**... Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Fachbereich Planung der Stadt Papenburg.

Papenburg, den **15.11.04**.

Bürgermeister i.V.

gez. Landeck

Stadtbaurat

Öffentliche Auslegung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am **01.07.04**..... dem Entwurf der ...**2**... Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am **08.07.04** ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung haben vom **16.07.04**... bis **16.08.04** gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den **15.11.04**.

gez. Landeck

Stadtbaurat

L.S.

Öffentliche Auslegung mit Einschränkung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ..... dem geänderten Entwurf der ..... Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkung gem. § 3 (3), Satz 1, zweiter Halbsatz BauGB beschlossen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom ..... bis ..... gem. § 3 Abs.2 / § 3 Abs.3 Satz 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den .....

Bürgermeister i.V.

Stadtbaurat

Vereinfachte Änderung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ..... dem vereinfacht geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt. Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 3 BauGB wurde mit Schreiben vom ..... Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum ..... gegeben.

Papenburg, den .....

Bürgermeister i.V.

Stadtbaurat

Satzungsbeschluß

Der Rat der Stadt Papenburg hat die ...**2**... Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am ....**07.10.04**.. als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den **15.11.04**.

gez. U. Nehe

Bürgermeister

L.S.

Inkrafttreten

Die Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB am **26.11.04**... im Amtsblatt des Landkreises Emsland Nr.....**22**.....bekanntgemacht worden. Die **2**..... Änderung des Bebauungsplanes ist damit am ...**26.11.04**..... rechtsverbindlich geworden.

Papenburg, den **6.12.04**.....

gez. Schwede

Bürgermeister i.A.

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der ..... Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den .....

Bürgermeister i.A.

Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den .....

Bürgermeister i.A.

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und der ~~§§ 56, 67 und 68 der Niedersächsischen Gemeindeordnung~~ und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Papenburg die Änderung dieses Bebauungsplanes Nr. **40, 2. Änderung**

bestehend aus der Planzeichnung ~~und den nachstehenden~~ nebststehenden textlichen Festsetzungen sowie den ~~nachstehenden/nachstehenden Erläuterungen~~ als Satzungsbeschluss als Satzung beschlossen.

Papenburg, den **15.11.04**

gez. U. Nehe

Bürgermeister

L.S.

Papenburg

Offen für mehr

Bebauungsplan Nr.: 40  
"Erweiterung westlich Splitting"

2. Änderung

FACHBEREICH PLANUNG		
MASSSTAB: 1 : 1000	DATUM: 14.06.2004	GEZ.: Schulte/ Hanekamp
PLAN-NR.:	BEARB.: Landeck	STADTBAURAT: Landeck